

Ein Mini-Trainingscamp hat beim Basketballnachwuchs des TV Markt Schwaben für viel Begeisterung gesorgt. Bei sommerlichen Temperaturen wagten sich 24 Jugendliche in die Grundschulhalle und erlebten, betreut von fünf Trainern der Sparte, einen abwechslungsreichen Tag voller Bewegung, Spaß und Teamgeist. An verschiedenen Trainingsstationen wurden Dribbling, Passen und Werfen trainiert. In einigen Parcours konnten die Kinder ihre Koordination und Geschicklichkeit unter Beweis stellen, bevor in diversen Spielen das Gelernte direkt angewendet wurde. Im Mittelpunkt standen nicht Ergebnisse oder Punkte, sondern die Freude am Basketball und das gemeinsame Erlebnis als Team. Nach den Sommerferien will der TVMS nun acht Jugendteams in den Ligabetrieb schicken.



EHC: Nicolai Quinlan hängt ein Jahr dran

Grafing – Gute Nachricht für den EHC Klostersee: Verteidiger Nicolai Quinlan wird auch in der kommenden Spielrunde das rot-weiße Trikot tragen. Der 32-jährige, eine tragende Säule des Eishockey-Bayernligisten, verschiebt sein Karriere-Ende nochmals nach hinten, wie der EHC mitteilte (*Bericht folgt*). ele

Intensive Zornedinger Tage

Zorneding – Am Donnerstagabend testete der TSV Zorneding gegen den Kirchheimer SC und bereits am Sonntag, 17 Uhr, empfängt die Mannschaft die Reserve des FC Schwabing. Auch wenn die Begegnung unter der Woche gegen den Landesligisten mit 2:4 verloren ging, konnte Bergmann viele positive Erkenntnisse sammeln: „Wir können mit dem Test sehr zufrieden sein. Wir hatten offensiv sehr gute Sequenzen, sind im Pressing gegen einen Gegner, der sich immer wieder gut rausgelöst hat, dennoch häufig gut reingekommen.“ Mit dem Einsatz und der Laufbereitschaft seiner Spieler war der Coach ebenfalls sehr zufrieden.

Eben jene Einstellung will Bergmann auch am Sonntag gegen den FC Schwabing II sehen. „Ich erwarte einen spielstarken Gegner, der mit Sicherheit von der Vorbereitung her noch nicht so weit ist wie wir.“ Nach dem Aufstieg in die Kreisliga steigt die Schwabinger Landesligareserve später in die Saison ein als der TSV Zorneding. „Es gilt noch einmal eine hohe Intensität zu fahren und 90 Minuten Gas zu geben. Zudem wollen wir Defensivstrukturen weiter verbessern und Offensivstrukturen weiter verfeinern“, so Bergmann, der nach dem Testspiel in der kommenden Woche die Trainingsbelastung etwas reduzieren wird, um mit frischen Beinen und scharfen Sinnen an den letzten Feinheiten zu arbeiten. (jah)

Nächster Akt des Bezirksliga-Sommertheaters: Waldperlach wechselt in den Norden

Zorneding – Sonst kennt man derart viele Veränderungen eigentlich nur vom Eishockey. Das „Sommertheater“ der Abmeldungen und Rückzüge ist nun aber auch auf den Fußball übergegangen und sorgt in der Herren-Bezirksliga für reichlich Gesprächsstoff. Denn nachdem die Umgruppierung des SV Walpertskirchen und FC Langengeisling aus der Nord- in die Ost-Gruppe erfolgte, gibt es nun bereits den nächsten Akt.

Die Gruppe Ost spielt in der neuen Saison nur mit 15 Mannschaften. Der SV Waldperlach wechselt in den Norden, wie Bezirksspielleiter Hans Mayer mitgeteilt hat. Der Verein aus dem Osten der Landeshauptstadt hätte alle Lokalderbys verloren, nachdem Aschheim und Dornach in den Norden verschoben wurden. Damit be-

steht die Bezirksliga Ost aus neun Inn/Salzach-Vereinen, drei kommen aus dem BFV-Kreis Donau/Isar, zwei aus Zugspitze (Miesbach, Holzkirchen) und der TSV Zorneding – als einziger Ebersberger Vertreter – aus dem Kreis München.

Zunächst hatte der SV Walpertkirchen vergeblich vor dem Bezirksausschuss geklagt und dann beim Verbandssportgericht Einspruch eingelegt. Dem wurde stattgegeben. Der WSV hatte dagegen geklagt, dass er gemeinsam mit Langengeisling in die Bezirksliga Nord zugeteilt wurde, obwohl es von den Fahrtstrecken für beide Teams günstiger wäre, im Osten anzutreten, von fehlenden Einnahmen der Derbys gegen Dorfen ganz zu schweigen (*wir berichteten*).

Dass der Wechsel auch für

Dornach und Aschheim Vorteile hat, betont der sportliche Leiter des SVD, Thomas Seethalter. Mit Blick auf die Auswärtsfahrten sei der Norden für Dornach sogar günstiger. Dennoch übt er Kritik: „Wir sind not amused von der Vorgehensweise von Walpertskirchen.“ Seethalter zufolge hat der kurzfristige Wechsel einen „faden Beigeschmack“ – und dennoch werde sein Club keinen Einspruch einlegen. „Wir wollen nicht der Spielverderber sein.“

„Wir nehmen das zur Kenntnis, aber letztlich ist es uns egal“, sagt Steffen Tripke, Teammanager bei Aschheim. „Wir wollen einfach nur Fußball spielen – in welcher Staffel, spielt da nur eine untergeordnete Rolle.“

WSV-Trainer Sepp Heilmaier zeigte sich auf Anfrage erleich-

tert über die Entscheidung: „Ja, wir freuen uns natürlich, dass das jetzt geklappt hat. Wir sind vom Verbandsspielausschuss, von Andreas Mayländer, bestärkt worden. Der hat ja gesehen, dass unser Einspruch rechtens ist und die Einteilung so für alle Beteiligten mehr Vorteile hat.“

Wie die gesamte Liga wartet auch der TSV Zorneding noch auf den Spielplan. Chefcoach Sascha Bergmann versteht die Situation einerseits, andererseits missfällt sie ihm. Diese Ambivalenz bringt den Zornedinger reflektiert auf den

Punkt: „Am Ende des Tages kann der Verband keinen Spielplan herausgeben, wenn die Gruppen noch nicht stehen. Der Verband hat die Gruppen wie in der Vorsaison logisch eingeteilt. Dass es dagegen Ein-

spruchsfristen gibt, ist auch legitim. Dass man das Beste für seinen Verein möchte, ist auch völlig legitim. Aber irgendwann ist es halt auch einmal gut und man klagt nicht über mehrere Instanzen.“ Bergmann spielt damit darauf an, dass Walpertskirchens Einspruch zunächst abgelehnt wurde, dann der Fall anschließend vor dem Landesausschuss landete. „Wenn ich erst einmal eine Absage bekomme und ich dann noch einmal weitergehe, weiß ich nicht, ob das so sein muss. Alle anderen müssen darunter leiden.“

Der Spielplan soll laut Mayer Mitte kommender Woche veröffentlicht werden. Der erste Spieltag ist für 24. bis 26. Juli angesetzt. Es sei denn, das Sommertheater wird um einen weiteren Akt ergänzt.



Äußerst zufrieden zeigte sich die Jugendleitung des TSV Emmering mit dem Verlauf ihres traditionellen Fußball-Sommerturniers. Bei besten Rahmenbedingungen und vor den Augen vieler Zuschauer entwickelten sich in allen Altersklassen spannende und faire Turniere. Viele Nachwuchsteams aus der Region zeigten ihr Können und sorgten mit Einsatz, Spielzügen und Toren für beste Unterhaltung. Die Emmeringer Sparte dankte allen Trainern, Schiedsrichtern, Eltern und Helfern für die

tolle Unterstützung. Die Turniersiege schnappten sich der SV Ostermünchen (D-Jugend), TSV Eiselfing (E1), TSV Ebersberg (E2) und TSV Wasserburg (F). In der G-Jugend stand der Spaß am Fußball im Vordergrund. Deshalb wurden hier keine Platzierungen oder Turniersieger ermittelt. Alle Kinder konnten sich als Gewinner fühlen und erhielten für ihren Einsatz den verdienten Applaus und Medaillen. Dazu zählten auch die stolzen Jüngsten des TSV Emmering (im Bild).

ez/VEREIN

ez/VEREIN

Forstinning – Zur Generalprobe für den Punktspielstart in der Fußball-Landesliga Südost tritt der VfB Forstinning am Samstagnachmittag um 16 Uhr beim FSV Pfaffenhofen (Städtisches Stadion, Ingolstädter Str. 50) an. Für VfB-Trainer Gery Lösch ist dies eine Reise in die Vergangenheit.

Vier Jahre betreute der Markt Schwabener den FSV, realisierte im Sommer 2023 den Aufstieg in die Landesliga und blieb bis 2025 erfolgreich an der Seitenlinie des Vereins. Der FSV setzte seinen Erfolgsweg dann ohne Lösch mit dem weiteren Aufstieg in die Bayernliga Süd im vergangenen Spieljahr fort.

Beim VfB muss Lösch aber noch einen Personalarückschlag verdauen. Daniele Ciarlesi, hauptsächlich in der Rückrunde der Meistersaison und im Topokal mit einigen wichtigen Treffern für den VfB, nahm ein Stipendium in Alabama/USA an und steht dem VfB ab sofort nicht mehr zur Verfügung.



Unser Partner für
Feines, Respekt
und Umwelt



merkurcup.com



32. Merkur CUP 2026

11./12.07.

Die Bezirksfinals der Jungen

QR-Codes des Merkur CUP
mit Live-Ticker & Turnier-Splänen

Bezirksfinale A

11.07.26 TSV Farchant, Fickenstraße 33, Farchant, **ab 10.00 Uhr**

TSV Echling
ASV Dachau
TSV Farchant
SV Heimstetten

ESV Penzberg
TSV Milbertshofen
SV Fuchstal
SpVgg Altenerding



Bezirksfinale B

12.07.26 TSV Otterfing, Nördring 39, Otterfing, **ab 09.30 Uhr**

SC Olching
TSV Otterfing
SV Italia 1965 München
FC Herzogstadt ED-Kletth.

SpVgg Unterhaching
Fußball Talente Freihaim
TSV Indersdorf
DJK Waldram



Bezirksfinale C

11.07.26 SpVgg Höhenkirchen, Sportplatzstraße, Höhenkirchen, **ab 09.30 Uhr**

BSG Taufkirchen
SpVgg Höhenkirchen
SV Gmund-Dürnbach
SV Mammendorf

FT Starnberg 09
TSV München-Solln
TSV Eberfing
SV Igling



Bezirksfinale D

12.07.26 TSV Murnau 1865 e.V., Poschinger Allee 8, Murnau, **ab 12.30 Uhr**

MSV Bajuwaren
TSV München-Ost
VfB Hallbergmoos
Kirchheimer SC

TSV Gilching-Angelsried
TSV Schongau
TSV Murnau
SC Unterpaffenhofen





ENERGIE SUBWAYERN



uhsport



merkurcup.com

Die Website rund um den Turnier

Unterstützt von

































SAVE THE DATE – Das 32. Merkur Cup Finale

Samstag, 18. Juli 2026 im Sportpark Unterhaching